

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Polen		
Gasthochschule	Politechnika Gdańska		
Aufenthalt	von:	24.02.2020	bis: 03.07.2020

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☒ anonym

Wenn du diesen Bericht liest, da du mit dem Gedanken spielst bzw. dir noch unsicher bist, ein Auslandssemester in Polen zu absolvieren: Mache es! Die Erfahrungen dort waren einmalig, selbst während der Corona Pandemie. Ich habe Polen, und vor allem Danzig, lieben gelernt.

Stadt

Danzig ist die Hauptstadt der Woiwodschaft Pommern und liegt an der polnischen Ostseeküste. Die Stadt selbst hat rund 500.000 Einwohnern. Man spricht häufig auch von der Dreistadt, da der Übergang zu den Städten Gdynia und Sopot fließend ist. Im gesamten Ballungsraum der Dreistadt leben circa 1,2 Millionen Einwohnern. Danzig selbst besticht durch die sehr gut erhaltene Altstadt und bietet eine Vielzahl an kulturellen Möglichkeiten. Man findet dort viele Museen und gute Restaurant. Besonders empfehlenswert ist die Bar „Redlight“ in der sich zahlreiche Studierende treffen und man den Abend gemütlich und preisgünstig ausklingen lassen kann. Sopot wird von vielen Einwohnern und Touristen auch als das Monte Carlo Polens bezeichnet. Die Stadt ist direkt am Strand gelegen und bildet den Party-Hotspot in der Dreistadt. Ein guter Abend/Nacht beginnt und endet oft mit Blick auf den Sonnenunter- bzw. aufgang. Deshalb würde ich euch auch empfehlen das Sommersemester in Danzig zu verbringen.

Universität

An der Politechnika selbst studieren rund 20.000 Menschen. Jedoch gibt es in der Dreistadt zahlreiche andere Universitäten, wie z.B. die Medical University und die University of Gdańsk, was für ein reges studentisches Leben sorgt. Bedingt durch das Corona-Virus konnte die Universität physisch leider nur für 3 Wochen besuchen. Ich habe überwiegend Kurse des Masterstudiengangs International Managements besucht, welcher an der Uni auch regulär angeboten wird und nicht ausschließlich für Erasmus-Studierende bestimmt ist. Zum Lernniveau lässt sich zunächst sagen, dass der Workload höher ist als an der TU Chemnitz. Fast alle Kurse bestehen aus Reports, Präsentationen und zusätzlichen Prüfungen am Ende des Semesters. Somit hat man auch während des Semesters eigentlich immer etwas zu tun. Der Schwierigkeitsgrad ist sehr stark abhängig vom jeweiligen Professor. Im Großen und Ganzen würde ich ihn jedoch etwas niedriger ansetzen als in Chemnitz.

Leben

Zunächst zur Wohnsituation. Ich selbst habe in einer WG im Stadtteil Wrzeszcz gelebt, in dem sich auch die Politechnika befindet. In Wrzeszcz leben viele Studierende, da es weniger

touristisch und damit günstiger als beispielsweise in der Altstadt ist. Die Preise für ein WG-Zimmer sind auf einem ähnlichen Niveau wie in Chemnitz. Eine private Unterkunft lässt sich relativ leicht finden, unter anderem über Erasmus-Gruppen auf Facebook. Wer Geld sparen will sollte über ein Wohnzimmer nachdenken. Die Zimmer kosten rund 100 Euro, jedoch teilt man sich in der Regel ein Zimmer mit einer weiteren Person. Das Preisniveau in Polen ist niedriger als in Deutschland (ca. 25%), in Danzig jedoch vermutlich etwas höher als in anderen Teilen Polens. Erwähnenswert ist, dass es an fast jeder Straßenecke einen Zabka (eine Art Spätverkauf) gibt, die jeden Tag von 7 bis 23 Uhr geöffnet haben. Der Flughafen Lech-Wałęsa bildet einen guten Ausgangspunkt, um Osteuropa und Skandinavien zu erkunden. Es gibt beispielsweise sehr günstige Flüge nach Stockholm (14 Euro). Außerdem ist das Reisen mit der Bahn und Tram als Studierender sehr günstig. Eine Einzelfahrt im Stadtzentrum oder von Danzig nach Sopot kostet umgerechnet circa 30 Cent. Zusammenfassend bringt Danzig aus meiner Sicht alles mit, was für ein gutes Auslandssemester wichtig ist: Eine Vielzahl an internationalen Studierenden, ein breit gefächertes Freizeitangebot und günstiges Bier ;)